

Wüste, Weltwunder und Rotes Meer – Eine Reise durch Jordanien

Verlängerungsaufenthalt zum Seminar in Amman



Dieser optionale fünftägige Verlängerungsaufenthalt (4 Nächte) ist ein vom Bildungsurlaub unabhängiges, zusätzliches Angebot. Die Reise ist unmittelbar im Anschluss an die Bildungswoche in Amman vorgesehen, und wird von der Seminarleiterin selbst begleitet.

Die Verlängerungsreise führt Sie aus der Landeshauptstadt Amman hinaus und Sie werden die atemberaubend schöne und vielfältige Natur des Königreichs und die Wüste kennenlernen. Die Verlängerung ist nur in Verbindung mit dem Bildungsurlaub buchbar.

Inhalt und Ablauf des Verlängerungsaufenthalts

(Änderungen und Anpassungen sind möglich)

Samstag, 17.04.2027 | Totes Meer, Kreuzfahrerfestung al-Karak, Wadi Musa

Nach dem Frühstück im Seminarhotel in Amman geht es los: Fahrt ans Tote Meer, Zeit, im salzigen Wasser zu floaten und ein obligatorisches Foto mit Buch oder Zeitung zu machen. Nachmittags Besuch der Kreuzfahrerfestung von al-Karak, Weiterfahrt nach Petra. Dort gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

Sonntag, 18.04.2027 | Felsenstadt Petra

Ganztägige Besichtigung der nabatäischen Felsenstadt Petra und archäologischer Stätten in der Felsenstadt. Wer möchte, kann eine Wanderung von Little Petra nach Petra (ca. 12 km) unternehmen. Gemeinsames Abendessen bei einer lokalen Familie (es gibt das Nationalgericht Mansaf) und Übernachtung in Petra.

Montag, 19.04.2027 | Wüste Wadi Rum

Möglichkeit, zum Sonnenaufgang nochmals die Ausgrabungsstätte (Achtung: Bei Interesse bitte den Jordan Pass mit zwei Tagen Eintritt in Petra buchen!) oder das archäologische Museum zu besuchen, oder im Hotel langsam in den Tag zu starten. Am späten Vormittag Weiterfahrt in die Wüste Wadi Rum, mit einem kurzen Stopp bei einer Haltestelle der Hijaz-Eisenbahn. Jeep-Tour durch die Wüste und Freizeit im Wüstencamp. Abendessen und Übernachtung in einem befestigten Beduinen-Camp in Wadi Rum.

Dienstag, 20.04.2027 | Wüste

Ganzer Tag in der Wüste mit keinem festen Programm, aber vielen Möglichkeiten: Zeit, die Ruhe der Wüste zu genießen oder mit den beduinischen Campbesitzern ins Gespräch zu kommen, für eine gemeinsame Reflexion von Reiseerlebnissen, Spaziergänge in der Campumgebung, unzählige Tassen Tee oder andere Aktivitäten.

Mittwoch, 21.04.2027 | Aqaba am Roten Meer

Frühes Frühstück in der Wüste, Fahrt nach Aqaba ans Rote Meer mit kleiner Stadtführung oder Besuch einer lokalen Organisation. Besuch eines Privatstrandes und Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln. Mittagessen in Aqaba. Rücktransfer zum Flughafen nach Amman (Ankunft ca. 19 Uhr). Zahlreiche Flüge gehen spätabends oder nachts. Alternativ individuelle Verlängerung am Roten Meer. Verlängerungsnächte im Hotel in Aqaba können für 90 € (DZ) bzw. 70 € (EZ) über das LIW gebucht werden. Bitte bei der Buchung angeben. Es besteht auch die Möglichkeit, den Rückflug direkt ab Aqaba zu buchen und den Rücktransfer nach Amman nicht zu nutzen.



Überblick Verlängerungsaufenthalt (17.04. – 21.04.2027)

Enthaltene Leistungen

- ✓ 2 Übernachtungen in einem Mittelklassehotel im Doppelzimmer inkl. Frühstück.
- ✓ 2 Übernachtungen in einem befestigten Beduinencamp in der Wüste (feste Betten mit Decken, geteilte Badezimmer)
- ✓ Verpflegung: 3x Halbpension, 1x Vollpension in der Wüste
- ✓ Transport im klimatisierten Minibus ab/an Amman gemäß Reisebeschreibung, einschl. aller Gebühren
- ✓ Durchführung des Programms laut Reisebeschreibung; Änderungen ausdrücklich vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminarleitung (Juliane Zimmermann)
- ✓ Begleitung durch eine lizenzierte jordanische Reiseführerin (englisch sprachig)
- ✓ ausgewählte Eintrittsgelder (die nicht im Jordan Pass enthalten sind) gemäß Reisebeschreibung

Termin und Preis: 17.04.2027 – 21.04.2027: 840 €

Wahlleistungen: EZ-Zuschlag (Verlängerungsaufenthalt): 130 €

Nicht enthaltene Leistungen: Alle hier nicht weiter aufgeführten Leistungen, insbesondere weitere Verpflegung

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 6 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

Der Preis des Verlängerungsaufenthaltes ergibt sich u.a. durch hohe Transportkosten und weil die Gruppe durchgängig von einem lizenzierten jordanischen (vermutlich englischsprachigen) Guide begleitet werden wird.